

Rückert, Friedrich: [ein Rosenbaum vorm Hause stand] (1827)

- 1 Ein Rosenbaum vorm Hause stand,
- 2 Der wachsend sich's getraute,
- 3 Daß er, aufsteigend an der Wand,
- 4 Ins obre Fenster schaute.

- 5 Dann als der Rosenbaum am Haus
- 6 Verdarb in Winterfrösten,
- 7 Da sah zum obern Fenster aus
- 8 Ein Röslein, uns zu trösten.

- 9 Das Röslein, ach, ist schnell verblüht,
- 10 Wir sah'n zu Grab es neigen;
- 11 Und wieder ist der Baum bemüht
- 12 Zum Fenster aufzusteigen.

- 13 Mag er nun wachsen groß und hoch,
- 14 Zum höchsten und zum größten,
- 15 Für das verblühte Röslein doch
- 16 Wird er uns nimmer trösten.

(Textopus: [ein Rosenbaum vorm Hause stand]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46715>)